

Das Konzert hat sich gelohnt

Es scheint, als würde all das, was der Männerchor Harmonie anpackt, gelingen. So schauen die Vereinsmitglieder mit Stolz zurück auf ihr Benefizkonzert, das von Erfolg gekrönt war. Viel Geld kam da zusammen.

Von SZ-Redakteurin Michèle Hartmann



Oliver Schales (am Rednerpult) freut sich über die Spendenschecks, die Max und Lea überreichten. Foto: Harmonie

Dudweiler. Erst sah es so aus, als sollten die Stuhlreihen noch einige Lücken aufweisen. Doch dann, kurz vor Beginn der Veranstaltung war klar: Volles Haus für den Männerchor Harmonie und sein Benefiz-Konzert am Pfingstmontag im Dudweiler Bürgerhaus. Und am Ende stand die überwältigende Spendensumme von 10 000 Euro. Die Chormitglieder um ihren Vereinsvorsitzenden Uwe Staub sind glücklich, dass ihrem Auftritt so viel Erfolg beschieden war. Und damit vor allem einem Mann geholfen werden kann. Dr. Hans Schales kann die fünfstellige Euro-Summe mehr als gut gebrauchen - für sein segensreiches Afrika-Projekt in Simbabwe.

"Volkslied, Jazz und mehr" hieß es vor begeisterter großer Zuhörerkulisse im Bürgerhaus unter der Gesamtleitung von Stefan Zell. Seit nunmehr 20 Jahren ist er der Chorleiter der sangesfreudigen Harmonie. Mit dabei war auch das Blechbläserquintett "WeekEnd Brass". Ein Wiedersehen mit der beliebten saarländischen Formation wird es beim Dudweiler Park- und Lichterfest (23. bis 26. Juni) geben.

Ehrengäste des musikalischen Events am Pfingstmontag waren Oliver, Anne und Monica Schales als Repräsentanten des Afrikaprojekt-Fördervereins. Oliver überbrachte die herzlichsten Grüße seines Vaters Hans Schales und referierte auch über dessen konkrete Arbeit zum Wohle der ärmsten Menschen rund um das St. Luke's Hospital in Simbabwe.

Mit warmen Worten dankte er für das beispielhafte Engagement der Dudweiler Sänger und all ihrer Freunde, die großzügig sind und ein Herz haben für die vom "Urwald-Doktor" betreuten Menschen.

Völlig überrascht war er von der beachtlichen Spendensumme, die ihm die beiden Jüngsten der Harmonie, Max und Lea, per Scheck überreichten. Im Übrigen, so Oliver Schales, sei sein Vater sehr erfreut darüber, dass die Geburtsklinik im Krankenhaus St. Josef nun doch erhalten bleibt (SZ vom 9. Juni). Sie prägte gewissermaßen das "erste Leben" des allseits geachteten und beliebten Mediziners.

Beim Benefizkonzert erinnert wurde überdies im Jahr des 115-jährigen Bestehens der Harmonie an den vor vier Jahren verstorbenen Ehrenchorleiter Erich Hartmann. An Pfingstmontag wäre er 100 Jahre alt geworden. Eine einfühlsame Laudatio auf den unvergessenen Musiker hielt Rainer Klee. Weitere Akteure des Abends waren Mirijam Oster

(Sopran), Vizechorleiterin der Harmonie, Matthias Ernst am Flügel und der Sulzbacher Jörg Bier, dem die Moderation der Veranstaltung oblag.

Uwe Staub ging im Verlauf des Abends auch auf die einzelnen Aktionen des Benefiz-Jahres ein und bedankte sich vor allem bei den "stillen Teilhabern", die gerne Gutes tun, dies aber nicht unbedingt an die große Glocke hängen.

Beitrag vom: 17.06.2011, 00:12